

1. **Ergänzung** zur Drucksache: 0199/2005/BV
Heidelberg, den 13.07.2005

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Sanierung der Turnhalle der Grundschule
Emmertsgrund
- Ausführungsgenehmigung**

Informationsvorlage

und Tischvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	13.07.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	27.07.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Inhalt der Information:

Haupt- und Finanzausschuss sowie Gemeinderat nehmen von der Information über die fehlende Möglichkeit zur Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Turnhallendach Kenntnis.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)

s. Drucksache 0199/2005/BV

Begründung:

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)

s. Drucksache 0199/2005/BV

Begründung:

Begründung:

In der Sitzung des Bauausschusses am 05.07.2005 wurde gebeten zu überprüfen, ob auf dem Dach der Turnhalle der Emmertsgrundschule eine Photovoltaikanlage installiert werden kann.

Die statische Prüfung ergab, dass das Trapezblechdach der Turnhalle nach der Sanierung für eine Dachlast von 210 kg/m² bemessen ist. Die maximal aufnehmbare Last der vorhandenen Dachbinder beträgt ca. 245 kg/m², so dass lediglich eine Tragreserve von ca. 35 kg/m² besteht. Da eine Photovoltaikanlage für ein Flachdach ca. 70 kg/m² wiegt, liegt eine Überschreitung der maximalen Dachlast um 35 kg/m² vor.

Die Aufnahme zusätzlicher Lasten aus einer Photovoltaik-Anlage ist demzufolge nicht möglich. Analog verhält es sich mit einer thermischen Solaranlage.

gez.
In Vertretung

Dr. Joachim Gerner